

**Zeitgemäße, leicht verkäufliche Novität!**  
[50928]  
Soeben erschien in 2. vermehrter und verbesserter Auflage:

**Die Selbsteinschätzung der Landwirthe zur Einkommensteuer.**

Eine Anleitung mit Beispielen aus der Praxis. von **August Wied**, Redakteur.

Preis 60  $\text{S}$ .

Drittes bis sechstes Tausend.

Käufer dieser amtlich empfohlenen Schrift ist jeder Landwirt — ob Pächter, Groß- oder Kleingrundbesitzer. Die erste Auflage von 3000 Exemplaren wurde in wenigen Tagen abgesetzt.

Nur bei gleichzeitiger fester Bestellung liefere ich in Kommission.

Bar 13/12 mit 33 1/3 %, in Kommission 25 %.

Ich bitte direkt zu verlangen.

Prenzlau, 20. Dezember 1891.

**A. Wied**, Verlagshandlung.

**Verlag von Max Babenzien**  
in Rathenow.

[50866]

Soeben erschien:

**Uniformenkunde.**

Loje Blätter

zur

**Geschichte der Entwicklung der militärischen Tracht in Deutschland.**

Herausgegeben, gezeichnet und mit kurzem Text versehen

von

**Richard Knötel.**

Band II. Heft 10.

Inhalt:

- Blatt 46: Hanseaten: Infanterie und Artillerie. 1814.
- " 47: Hanseaten: Reiterei 1814.
- " 48: Hessen-Darmstadt: Kreis-Regiment. 1752.
- " 49: Sachsen: Leib-Rüfasser-Garde. 1813.
- " 50: Preußen: 5. Pionier-Abtheilung. 1830.

Jährlich erscheinen 10 Hefte; jedes Heft enthält 5 Blatt in vorzüglichem Handkolorit ausgeführt.

Preis pro Heft 1  $\text{M}$  50  $\text{S}$  ord.,  
1  $\text{M}$  10  $\text{S}$  bar; einzelne Blätter 40  $\text{S}$  ord.,  
30  $\text{S}$  bar; elegante Mappe 3  $\text{M}$  ord.,  
2  $\text{M}$  50  $\text{S}$  bar.

Preis des kompletten I. Bandes  
18  $\text{M}$  ord., 13  $\text{M}$  50  $\text{S}$  bar.

Komplette Bände bebaure ich à cond. nicht

abgeben zu können; doch stehen erste Hefte in beschränkter Zahl à cond. zu Diensten.  
Prospecte mit koloriertem Probebild gratis.  
Ich bitte gef. verlangen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Rathenow, 17. Dezember 1891.

**Max Babenzien.**

**Sensationelle Neuigkeit.**

[50960]



Im Kommissionsverlage von **F. Ehrlich** in Leipzig ist soeben erschienen:

Berliner

**Prostitution und Zuhälterthum.**

von **Dr. S.**

Preis eleg. in Umschlag geh. 1  $\text{M}$  ord.,  
75  $\text{S}$  no., 60  $\text{S}$  bar.

Der Verfasser, der mit den einschlägigen Verhältnissen auf das genaueste bekannt ist, giebt in dem spannend geschriebenen Werkchen die eingehendste Schilderung der Zustände, die gegenwärtig die weitesten Kreise berühren. Zum Schluß macht der Verfasser wohlterwogene Vorschläge zur Besserung. Das Werkchen ist in Massen absetzbar.

**Künftig erscheinende Bücher.**

[48665] Am ersten Januar erscheint bei mir:

**Der Himmel auf Erden.**

Leipzig. **Fr. Wilh. Grunow.**

**Verlag von Urban & Schwarzenberg**  
in Wien und Leipzig.

[50558]

Wir erlauben, uns den Jahrgang 1892 unserer medizinischen Journale Ihrer gef. Beachtung zu empfehlen:

**„Wiener Medicinische Presse.“**

Organ für praktische Aerzte.

XXXIII. Jahrgang 1892.

(Wöchentlich 2 1/2 — 3 Bogen.)

mit der Monatsbeilage „**Wiener Klinik**“  
redigirt von

**Dr. Anton Bum** in Wien.

Um den ausserordentlich billigen Preis von nur 5  $\text{M}$  pro Quartal für ca. 150 Bogen Umfang jährlich, bieten die beiden sich ergänzenden Journale ein Gesamtbild der Fortschritte der Medizin; sie übertreffen an Reichhaltigkeit die Konkurrenzorgane und dienen nur den Interessen des praktischen Arztes. — Unsere „Wiener med. Presse“ ist nicht nur in Oesterreich-Ungarn und den Donauländern das verbreitetste med. Journal,

sondern sie hat auch im deutschen Reiche, Schweden, Norwegen, Russland und Amerika eine bedeutende Zahl vieljähriger Abonnenten.

**„Wiener Klinik.“**

Vorträge aus der gesamten praktischen Heilkunde.

XVIII. Jahrgang 1892.

Redigirt von

**Dr. Anton Bum** in Wien

bringt in jedem Hefte einen abgeschlossenen klinischen Vortrag aus dem Gesamtgebiete der praktischen Heilkunde und behandelt nur Fragen von allgemeinem Interesse, so dass jeder Vortrag eine übersichtliche Darstellung des jeweiligen Standes der betreffenden Frage giebt.

Auch dieses Journal hat eine internationale Verbreitung erlangt. Es erscheinen jährlich 12 Hefte, deren Abonnementspreis für Nicht-Abnehmer der Wiener Med. Presse 4  $\text{M}$  pro Semester, 8  $\text{M}$  pro anno beträgt.

**„Medicinisch-chirurgische Rundschau.“**

Zeitschrift für die gesamte praktische Heilkunde.

XXXIII. Jahrgang 1892.

Unter Mitwirkung

hervorragender Fachgenossen redigirt von

**Prof. Dr. W. F. Loebisch**

an der k. k. Universität Innsbruck.

Die Medicinisch-chirurgische Rundschau bringt um den geringen Abonnementspreis von 3  $\text{M}$  pro Quartal, (12  $\text{M}$  pro anno) in 24 jährlichen Heften ausführliche Referate über die medizinische Tageslitteratur und bildet jeder Jahrgang für sich, mit weit über 1000 einzelnen Artikeln, einen unübertroffenen Schatz wissenschaftlicher Mitteilungen und therapeutischer Rathschläge. Unsrer Med.-chir. Rundschau gehört zu den ältesten referirenden Journalen, ist sorgfältig redigirt und hat ihre Abonnenten unter den Aerzten der ganzen Welt. —

Wir liefern unsere Journale mit 25% gegen bar und stehen Probenummern gern zu Diensten.

Litterarische Anzeigen finden durch dieselben die weiteste Verbreitung; die 2 gesp. Nonp.-Zeile oder deren Raum berechnen wir in der Wiener med. Presse und in der Wiener Klinik die durchlaufende Nonp.-Zeile oder deren Raum mit je 50  $\text{S}$ , in der Med.-chir. Rundschau mit 40  $\text{S}$ , wovon wir dem Buchhandel 20% Rabatt gewähren.

Wien, im Dezember 1891.

**Urban & Schwarzenberg,**  
Verlagsbuchhandlung.